

Inspizientin / Inspizient (m/w/d) für die Kinderoper

Die Oper Köln sucht eine, beziehungsweise einen Inspizient*in (m/w/d) für die Sparte Kinderoper in Vollzeit.

Wer wir sind?

Die Oper Köln ist eines der größten Opernhäuser Deutschlands und ein Ort für relevantes und innovatives Musiktheater von höchster Qualität. Das Haus hat den Anspruch ein offenes Opernhaus für die Bürger Kölns zu sein und versteht sich aus seiner Tradition heraus als eine junge und Internationale Oper. Das Interimsquartier ist das Staatenhaus am Rheinpark in Köln Deutz mit insgesamt drei bespielbaren Bühnen. Die Gewerke und Verwaltungsbüros befinden sich in Köln Mülheim und Köln Zentrum, die Probebühnen sind in Hürth.

Die Sparte Kinderoper der Oper Köln wurde 1996 gegründet und ist die älteste ihrer Art in Europa. Pro Spielzeit werden 2 Neuproduktionen und 2 Wiederaufnahmen in Saal 3 im Staatenhaus herausgebracht. Seit 2020 erhält die Kinderoper die Förderung aus dem „Neue Wege“-Programm des Landes NRW und hat seitdem ein eigenes Team. Der*die Inspizient*in Kinderoper betreut alle Bühnenproben und Vorstellungen der Kinderoper sowie bei Bedarf Vorstellungen der großen Oper in Saal 1 und 2.

Erwartete Qualifikationen:

- Praktische Erfahrung in einem Theaterbetrieb, technische Grundkenntnisse im Bühnenbereich
- Organisationstalent, Stressresistenz, Konzentrationsfähigkeit, Teamfähigkeit
- Kenntnisse im Noten- und Partiturlesen
- musikalisches Verständnis
- sehr gute Deutschkenntnisse
- sehr gute Englischkenntnisse
- Durchsetzungsvermögen
- gepflegte Umgangsformen.

Das Anforderungsprofil:

- Sie bedienen das Inspizientenpult (Einrufe, Umbauten)
- führen das Inspizientenbuch (Umbauzeichen, Lichtstimmungen, Einrufe)
- koordinieren den Ablauf bei Bühnenproben und Vorstellungen in Absprache mit dem Leadingteam, der Regieassistenz und Abendspielleitung unter Einhaltung des Probenregulativs

- Führen des Vorstellungsberichts
- verfügen über mehrjährige Berufserfahrung
- verfügen über interkulturelle Kompetenz und Genderkompetenz.

Die Bereitschaft zu unregelmäßigen, theatertypischen Arbeitszeiten, auch an Wochenenden und Feiertagen, sowie in den Abendstunden wird vorausgesetzt.

Wir bieten:

- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit. Sie arbeiten meistens im „Team“ sind also nicht alleinverantwortlich auf einer Produktion besetzt
- ein entwicklungsfreundliches Arbeitsumfeld und ein sehr gutes Betriebsklima
- Arbeitserfahrung in einer modernen Theaterorganisationsform.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Normalvertrag Bühne (NV-Bühne), Sonderregelung Solo und ist nach den Regelungen des Tarifvertrages stets zeitlich befristet für eine Spielzeit.

Der Vertragsbeginn ist der 01.09.2023. Zur Einstellung erfolgt eine Befristung bis 31.08.2025.

Für nähere Informationen steht Kathrin Vinciguerra mobil unter 015254549098 oder unter kathrin.viniguerra@oper.koeln oder vinciguerra@aol.com gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (**max. Dateigröße 5 MB**) senden Sie bitte per E-Mail bis zum 28. Februar 2023 an: bewerbungen@buehnen.koeln

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der elektronischen Speicherung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY-Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.